



**Maria Skiba/ Ute Köhn (Friedrich-Ludwig Jahn Förderschule Görlitz)**

## **MUSICLON: BEST PRACTICE/ TESTRUNS**

### **DIE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER – DIE LEHRENDEN**

- Die Schüler kamen während des Projektes zum ersten Mal mit Renaissance-Musik in Berührung.
- Von Beginn an konnten sie sich sehr gut auf diese Musik einlassen und hatten viel Freude an der Musik selbst, am gemeinsamen Musizieren und Tanzen.
- Sehr begeistert waren die Schüler auch über alle Informationen über die Bekleidung in der damaligen Zeit, die verschiedenen typischen Renaissance-Instrumenten (Aussehen und Klänge der Instrumente).
- **Ein Highlight war, dass die Schüler zur Projektpräsentation die Musiker und Instrumente live erleben konnten. Darauf hatten sie sich während der gesamten Projektzeit am meisten gefreut.**
- **Wir als Lehrer** standen dem Projekt von Anfang an sehr offen gegenüber und haben uns gefreut, dass wir durch dieses Projekt die Möglichkeit haben, den Schülern diese Musik nahezubringen.
- Die Renaissance-Musik mit ihrer klaren Struktur eignet sich besonders gut für die Arbeit mit Schülern in den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung sowie sozial-emotionale Entwicklung.
- Die Musik trägt maßgeblich zur Erdung und Beruhigung der Kinder und Jugendlichen bei, egal ob die Musik schnell oder langsam ist. Die Struktur der Renaissance-Musik ist für alle Empfänger körperlich zu spüren.

### **IM UNTERRICHT HAT GUT FUNKTIONIERT:**

- Die Videos mit den Musikern und das Erleben der Renaissance-Instrumente war für die Schüler ein sehr guter Einstieg in das Projekt.
- Gleichzeitig konnten sie dadurch alle anderen Partner kennenlernen (anhand von Fotos).
- Anhand der Aufnahmen konnten sich die Schüler schnell in die Musik einfühlen und übernahmen nach kurzer Darbietung sofort Schritte / Schrittfolgen u.ä.
- Sehr gut funktionierte ebenfalls das Spielen mit Instrumenten wie z.B. den Schütteleiern, Triangeln, Trommeln, Klanghölzern, Holzblocktrommeln, Rasseln u.ä. Die Schüler dieser Gruppe verfügen fast alle über ein ausgezeichnetes



Rhythmusempfinden und eine gute Beobachtungsgabe bei der Übernahme der Rhythmusstrukturen.

- Sänger konnten sich die Renaissance- Melodien sehr schnell einprägen und sauber intonieren. Selbst komplexe Melodieverläufe mit größeren Tonsprüngen wurden von diesen Schülern problemlos umgesetzt.

### **WO GAB ES PROBLEME?**

- Die Gagliarde stellte an die Schüler aufgrund des hohen Tempos einige Herausforderungen.

### **MATERIALIEN VON MUSICLON WURDEN EINGESETZT BEI:**

- DozentInnen und TeilnehmerInnen Vorstellung
- *Hallo und Herzlich Willkommen* – alle Videos
- *Bransle de la torche*: Audio, Video (auch Capella Calls)
- *An hellen Tagen*: Video, Audio, Noten, Instrumenten Vorstellungen
- *Une jeune fillette*: Video, Audio, Noten, Mikes Videos
- *Bransle double*: Audio, Noten
- Sonst: Impressionen, Bilder

### **VIDEOS UND AUDIOS VON MUSICLON HALFEN BEI:**

- Audio und Videodateien für die Einzelstücke
- Interaktive Konzertbühne – Instrumentenvorstellung